



Foto: Annett Wolff



08.09.2021

Projekt der Woche: „MITmacher. Migration. Integration. Teilhabe.“

Empowerment und Teilhabe durch ehrenamtliches Engagement

Das Hamburger Sozialunternehmen „MITmacher“ vermittelt geflüchtete und migrierte Menschen in ehrenamtliches Engagement, um Empowerment und Teilhabe zu stärken.

Wir verbinden Menschen, die sich aktiv engagieren möchten, mit sozialen Organisationen, die tatkräftige Hände und Vielfalt schätzen. Durch unseren Vermittlungs- und Begleitprozess stärken wir unsere Mitmacherinnen und Mitmacher darin, ihre individuellen Potenziale zu entfalten und sich als selbstwirksam zu erleben. Sie bekommen eine bedeutende Aufgabe, verbessern ihre Deutschkenntnisse, sammeln Arbeitserfahrungen und lernen dabei ihr neues Heimatland kennen.

Helfen kann jede und jeder: Ehrenamt als Schlüssel für eine erfolgreiche Integration

Viele Geflüchtete warten: auf den Start eines Sprachkurses oder die Antwort auf eine Bewerbung, auf die Entscheidung über den Asylantrag oder zur Anerkennung des Berufsabschlusses. Und viele von ihnen möchten diese Zeit sinnvoll nutzen.

Das Ehrenamt steht allen offen: Jede und jeder kann helfen, unabhängig von Aufenthaltsstatus, Nationalität, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, politischer Überzeugung oder Geschlecht. Und jede und jeder bringt etwas mit. So bringen sie sich ein, gestalten als Mitmacherinnen und Mitmacher die Gesellschaft mit und schöpfen Kraft, das Leben hier in der neuen Heimat in die Hand zu nehmen.

Die Idee für „MITmacher“ entstand 2016 im Rahmen der Refugee Innovation Challenge, bei der sich die „MITmacher“-Ideengeberinnen Anne Busch und Regina Fröhlich kennenlernten. Im Rahmen dieses Programms führten sie offene Interviews mit Geflüchteten in Wohnunterkünften. Viele äußerten Wünsche wie „mal rauskommen aus der Unterkunft“, „die Menschen kennenlernen“, „verstehen, wie Deutschland funktioniert“, „mehr Deutsch sprechen“, „eine sinnvolle Aufgabe finden“ und „etwas zurückgeben“. Dafür ist ein Ehrenamt doch wie gemacht!

Förderer:

- Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der Europäischen Union
- Bezirksamt Harburg/ Forum Flüchtlingshilfe
- Bürgerstiftung Hamburg
- Förderfonds Demokratie
- Deutsche Postcode Lotterie
- Hamburger Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration

Kooperationspartner:

- Altonavi
- Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.
- Freiwilligenagentur Bergedorf
- Freiwilligennetzwerk Harburg
- FreiwilligenAgentur Mitte
- GeT AKTIV / Unternehmer ohne Grenzen e.V.
- Hamburger Volkshochschule
- Ist doch Ehrensache / EvaMigra e.V.
- Kita-Einstieg Hamburg / Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.

Weitere Informationen finden Sie hier:

- [Website](#)
- [Instagram](#)
- [Facebook](#)

Über uns

[Mitglieder](#)

[Geschichte](#)

[Meldungen](#)

[Dokumente](#)

[Ansprechpartner](#)

Thesen

Veranstaltungen

[Alle](#)

[Jahrestagungen](#)

[Aktionstage](#)

Kooperationen

Themen

[Teilhabe](#)

[Arbeitsmarkt](#)

[Bürgerschaftliches Engagement](#)

[Inklusion](#)

[Sprache](#)

[Demokratie](#)

[Grundgesetz](#)

[Medien](#)

[Meinungsfreiheit](#)

[Menschenrechte](#)

[Kulturelle Vielfalt](#)

[Einwanderungsgesellschaft](#)

[Heimat](#)

[Religiöse Vielfalt](#)

Empfehlungen

[Menschen](#)

[Projekte](#)

[Rezensionen](#)

Kontakt

Suche

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Newsletter](#)

Initiative kulturelle Integration

c/o Deutscher Kulturrat e.V.
Markgrafendamm 24
Haus 16
10245 Berlin

Telefon: 030/226 05 28 0

Fax: 030/226 05 28 11

Mail:

integration@kulturrat.de

Twitter: [@iki_integration](#)

Gefördert aus den Mitteln Der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien auf Beschluss des Deutschen Bundestages.



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien